

Schlupsspieler gesucht: Wer wird der neue Sportdirektor von Gladbach?

Borussia Mönchengladbach sucht einen neuen Sportdirektor. Nils-Ole Book und andere Kandidaten stehen zur Diskussion.



Mönchengladbach, Deutschland - Borussia

Mönchengladbach steht vor einer entscheidenden Phase in der sportlichen Neuorientierung. Nach erfolgreichen Jahren unter Max Eberl, die von Stabilität und einer vielversprechenden Kaderplanung geprägt waren, hat der Verein im letzten Sommer mit der Trennung von Nils Schmadtke als Sportdirektor einen einschneidenden Wandel vollzogen. Schmadtke selbst bezeichnete die Entscheidung als die beste für beide Seiten, doch es gibt zahlreiche Spekulationen über die Gründe hinter diesem Schritt, insbesondere über die Zusammenarbeit mit Roland Virkus, dem neuen Sportchef, und dessen Einfluss auf die Kaderplanung.

Virkus, der die Fohlen-DNA verkörpert, hat bereits erste Erfolge in der Transferperiode erzielt, darunter die Verpflichtungen von Ko Itakura und Tim Kleindienst. Dennoch bleibt die Skepsis unter den Fans und Experten nicht aus, da die Nachfolge von Schmadtke und die darüber hinausgehende sportliche Strategie weiterhin offen sind. Aktuell trifft Virkus selbst die sportlichen Entscheidungen, doch die Lücke im Sportdirektorium soll zeitnah geschlossen werden.

Potenzielle Nachfolger im Visier

Um diese Lücke zu füllen, wird Nils-Ole Book von der SV Elversberg als möglicher Nachfolger gehandelt. Book hat seit 2017 bei Elversberg gearbeitet, zunächst als Scout und später als Sportdirektor. In dieser Zeit führte er den Verein durch die Ligen des deutschen Fußballs und entdeckte zahlreiche Talente wie Paul Wanner und Nick Woltemade. Mögliche weitere Kandidaten, die in der Diskussion um die vakante Position stehen, sind Benjamin Weber, Olaf Rebbe, Christoph Spycher und Martin Stranzl.

- Nils-Ole Book (SV Elversberg): Sportvorstand seit 2023, Erfolgreich am Aufstieg des Klubs beteiligt.
- Benjamin Weber (SC Paderborn): Bringt internationale Erfahrung mit, engagiert in der positiven Entwicklung des Vereins.
- Olaf Rebbe (Holstein Kiel): Bekannt für seinen Blick für Talente, jedoch unwahrscheinlich als kurzfristige Lösung.
- Christoph Spycher (Young Boys Bern): Verfolgt ein nachhaltiges Transfermodell, Vertrag bis 30.06.2025.
- Martin Stranzl: Absolviert die Ausbildung zum Sportmanager, aktuell vereinslos, hat Interesse an einer Rückkehr.

Die Auswahl des neuen Sportdirektors wird für Borussia Mönchengladbach von entscheidender Bedeutung sein. Sportdirektor*innen spielen eine Schlüsselrolle im Profifußball, sie sind die wichtigste Ansprechperson für Trainer, Staff und

Spieler und verantwortlich für die strategische Ausrichtung des sportlichen Bereichs. Das erforderliche Kompetenzprofil umfasst Kaderplanung, Transfertätigkeiten sowie Vertragsverhandlungen.

Die kommenden Entscheidungen können maßgeblich den Weg des Vereins in den nächsten Jahren beeinflussen. Wiederholte Erfolge der letzten Jahre, wie die talentierte Neuausrichtung des Kaders unter Eberl, setzen große Erwartungen in die künftige Führung des sportlichen Bereichs. Borussia Mönchengladbach muss die Weichen für eine positive sportliche Entwicklung rasch und nachhaltig stellen.

Details	
Ort	Mönchengladbach, Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • onefootball.com • www.dfb-akademie.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net